

Liebe Mitglieder,

nach den Bayerischen Energietagen ist vor dem CSU-Parteitag. Mit dieser Ausgabe blicken wir unter anderem auf unsere Pressefahrt im Münchner Osten zurück. Was haben wir da für Energiewende-Pioniere bestaunt!

Der Fachverband Biogas hat das Programm für seine Biogas Convention veröffentlicht und der BWE Bayern zählt die Tage bis zu seinem Fachsymposium „Windenergie im Wald“. Bei allen Terminen bestätigt sich, dass das Thema Netzausbau fest auf der politischen Agenda verankert ist.

Treffen wir Sie beim großen Branchentreffen, dem Staatsempfang in der Münchener Residenz am 07. Oktober?

Beste Grüße aus der LEE-Geschäftsstelle

Im Rahmen der Bayerischen Energietage luden wir Pressevertreterinnen und -vertreter zu einer gemeinsamen Pressefahrt ein. Unser Ziel war zu zeigen, dass eine 100 % regenerative Energiewende definitiv möglich ist. Wo das heute schon gelingt, haben wir uns bei den einzelnen EE-Stationen rund um München angesehen.

JournalistInnen vom BR, der Neuen Presse Passau, Unser Würmtal und dem Deutschen Landwirtschaftsverlag, der Vorstand der Renergie Allgäu e. G. sowie Martin Stümpfig (Grüne) und Monika Rauh (StMWi) folgten unserer Einladung.

Für alle Sparten wurde deutlich: Liefern können alle – wenn man sie nur lässt. So könnte die Wasserkraft durchaus auch für den flexiblen Einsatz eingeplant werden, mehr Windräder entstehen, Biogas für ein sinnvolles Zusammenspiel für Wärme und Strom weiterberücksichtigt werden und mehr PV mit Landwirtschaft kombiniert werden. Auf den politischen Willen kommt es an! →

Pressefahrt 2024



Route und Stationen der LEE Pressefahrt



WINDENERGIE „Die beste Werbung für unsere Windräder sind die Windräder selbst“, so Hans Zäuner, der zusammen mit seinem Kollegen Werner Stinauer eine der Anlagen um Bruck geplant hat. So kommt es, dass die WEA vor Ort reine Bürgeranlagen sind und die Bruckerinnen und Brucker sich alle schnell an der neuen Anlage beteiligten wollten.



Neue Anlage heißt: Aktuell steht nur die untere Hälfte. Die übrigen Bauteile liegen teilweise schon am Zielort, manche stecken gerade noch kurz vor Regensburg fest. In wenigen Wochen können die ersten kWh erzeugt werden.

Ein besonders gutes Beispiel also nicht nur für den Rückenwind aus den umliegenden Gemeinden. Auch in Sachen „Wind im Wald“ erklären die Projektentwickler, dass sie bewusst in Nähe einer vorhandenen Straße gebaut haben, damit bestehende Zuwegungen bestmöglich genutzt werden können. So kann der Eingriff in die bestehenden Forststrukturen möglichst gering gehalten werden.



BIOGAS Gerade noch so geschafft, denn hätte sich die Biogasanlage von der Familie Zollner keinen Zuschlag in der letzten Ausschreibungsrunde mehr gesichert, wäre das vermutlich das Ende für den Betrieb gewesen.

An der BGA in Eitting ist ein Blockheizkraftwerk angeschlossen. Das liefert Wärme für das benachbarte Gewächshaus, wo im Jahr unter anderem ca. 5 Millionen Gurken für die Region geerntet werden. Weiterhin wird mit der Abwärme des BHKW Getreide und Mais getrocknet. Eine große Lagune fängt das Regenwasser vom Dach des Gewächshauses ab und dient der Bewässerung.



Alles in einen nachhaltigen Kreislauf zu bringen, ist Georg Zollner, Inhaber und Betreiber der Biogasanlage Zollner, enorm wichtig. Der Betrieb nicht nur seiner Biogasanlage hängt allerdings so stark von der Fördermittelgabe und dem politischen Willen der Regierung ab, dass etliche Biogasanlagen wirklich Sorgen um ihre Zukunft haben.

Das muss nicht sein - Biogas muss in der Erneuerbaren Kulisse entschieden mitgedacht werden! →





AGRI-PV Landwirtschaft und Erneuerbare müssen in Zukunft Hand in Hand gehen. So wird bei den Bayerischen Staatsgüter in Grub gerade zu Agri-PV geforscht. Welche Pflanzen wachsen gut zwischen vertikalen, welche zwischen geneigten Anlagen? Mit welchen Ertragsveränderungen ist zu rechnen? Welchen Einfluss haben vertikal aufgeständerte Module für bodennahe Windverhältnisse auf dem Acker?

Bifaziale Module integrieren sich zum Beispiel sehr gut in die alltägliche Einspeisekurve. Mittagspeaks werden so geglättet und auch ausreichend Solarstrom für die Vormittags- und Nachmittagsstunden eingespeist.

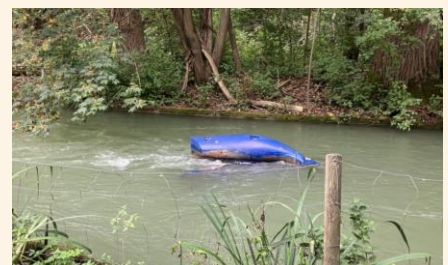
Die Erkenntnisse aus Grub werden wichtige Leitlinien für die Agri-PV nicht nur in Bayern liefern!

WASSERKRAFT Die Mühle im Auer Mühlbach, einem Seitenarm der Isar, erzeugt Strom für den Betrieb der Krämerschen Kunstmühle, in der zahlreiche Büros und eine Kaffeerösterei beheimatet sind. Ein Teil des Stroms gelangt auch ins öffentliche Netz. Die Betreiber bestätigen: Theoretisch kann auch die Wasserkraft flexibel Strom erzeugen. Weil es regulatorisch nicht gewollt ist, macht das allerdings niemand.

Hier zeigt sich: Alte Denkmuster aufzubrechen, kann durch aus lohnend sein! Im Sinne einer ganzheitlichen Energiewende müssen Flexibilitäten unbedingt bei ALLEN Sparten mit- und auch neugedacht werden!

Eine Besonderheit an unserer letzten Station war der Energyfish des jungen Unternehmens Energyminer GmbH. Das Kraftwerk nutzt nicht wie die herkömmlichen Wasserkraftwerke die Lageenergie des Wassers, sondern seine kinetische - also die Strömungsenergie.

Durch seine strömungsoptimierte Form bleibt kein Geäst hängen, und über eine einzige Verbindung zum Bachlauf sind Befestigung und Stromeinspeisung verknüpft. So geht Innovation! __



BIOGAS Convention



Gemäß dem Leitmotiv „Biogas in der Energiewirtschaft 2045“ findet die diesjährige BIOGAS Convention Ende November in Kassel statt. Auf dem Programm stehen u.a. die Kernthemen Innovation, Vermarktungskonzepte, Wärmeplanung 2.0 sowie Biomethan als regenerativer Kraftstoff.

Das Programm und den Ticketshop finden Sie auf der Homepage des FvB unter www.biogas.org. __

Sharepic Biogas Convention
(Quelle: Fachverband Biogas)

Die Ausbauperspektiven an Bayerns Forststandorten sind zukunftssträftig. Gleichzeitig müssen beim Zubau unbedingt auch die Bedürfnisse im Bereich Natur- und Artenschutz gewahrt werden.

Vor diesem Hintergrund beleuchten der BWE Bayern und erfahrene FachexpertInnen in Sachen Wald und Wind verschiedene Fragestellungen rund um das Thema „Wind im Wald“.

22.10.2024, 14-18 Uhr, TechBase Regensburg – mit Networkingprogramm!

Melden Sie sich gern an! Ein paar Plätze sind noch verfügbar unter www.wind-energie.de. __

Fachsymposium BWE



FAU Studie (Biogas)

Flexible Biogasanlagen werden im künftigen Energiesystem eine entscheidende Rolle einnehmen. Nur mit ihnen kann kurzfristig, kostengünstig und klimaneutral in längeren Zeiten ohne Wind und Sonne (Dunkelflaute) die Versorgungssicherheit mit 100 % klimaneutralen erneuerbaren Strom sichergestellt werden. Die erforderlichen Investitionen sind um den Faktor 1,9 bis 3,7 niedriger als bei „H2-ready-Erdgas-Großkraftwerken“ (wasserstoffbasierten Reservekraftwerken). Sie finden die Studie unter www.biogas.org. __



Branchen- termine

(eine Auswahl)

BiogasTag (FvB): Neben den energierechtlichen Entwicklungen wird der aktuelle Stand der Anlagentechnik vorgestellt mit Schwerpunkt Faulgas auf Kläranlagen. // **09.10.2024, 09-17 Uhr, Würzburg**

Agri-PV und PV-FFA auf landwirtschaftlichen Flächen (CARMEN e.V.): Eine Fragestunde mit Experten für Energiepflanzen, Energiemanagement sowie Agri-, Freiflächen- und Floating PV. // **10.10.2024, 14-15 Uhr, online**

15. LENK COMMUNITY Dialog (LENK): Übers Klima sprechen – Erfolgsrezepte einer wirksamen Klimakommunikation. // **15.10.2024, 09-10.30 Uhr, online** [__](#)

Kontaktieren Sie uns!

LinkedIn: LEE Bayern
Website: www.lee-bayern.de
Mail: info@lee-bayern.de

